

[Tolzin] Geheimniskrämerei um Impfschäden - nicht erst seit Corona!

Inhalt:

- [01] Corona-Wahn auf bayerisch: 654 Verkündigungen in 760 Tagen
- [02] Geheimniskrämerei um Impfschäden - nicht erst seit Corona!
- [03] Neue Leseempfehlungen
- [04] impf-report: Drei Corona-Ausgaben zum Sonderpreis
- [05] Rubriken

[01] Corona-Wahn auf bayerisch: 654 Verkündigungen in 760 Tagen

Zwischen dem 6. März 2020 und dem 3. April 2022 veröffentlichte das Ministerialblatt des Freistaats Bayern innerhalb von etwa 760 Tagen nicht weniger als 654 Verkündigungen im Zusammenhang mit der behaupteten Corona-Pandemie. Das sind im Durchschnitt eine Verkündigung alle 1,16 Tage. Wie es zu diesem Wahnsinn kam, daran scheiden sich die Geister. Dass wir unsere Grundrechte nicht einfach so "den Säuen" vorwerfen dürfen, scheint klar. Doch wie geht es weiter?

[Bayern: 654 Corona-Verkündigungen in 760 Tagen](#) (PDF, 0,5 Mb)

(Hans U. P. Tolzin, 6.04.2022) In der Regel betrafen die bayerischen Corona-Verkündigungen Grundrechtseinschränkungen, von denen die Politiker der Bundesrepublik Deutschland noch vor 20 Jahren noch nicht einmal zu träumen gewagt hätten.

In der Regel wurden diese Verordnungen und Verfügungen, mit denen das Grundgesetz quasi per Federstrich außer Kraft gesetzt wurde, noch nicht einmal vom bayerischen Landtag beschlossen, sondern vielmehr von einer kleinen Handvoll Minister um Bayerns "neuem König Söder dem Ersten".

Man fragt sich unwillkürlich: "Was ist denn da in München eigentlich los? Nehmen die in Staatskanzlei etwa alle Drogen? Oder werden die alle von irgendjemanden erpresst? Oder einfach nur bestochen? Oder sind sie dort alle aus irgendeinem unbekanntem Grund im Panikmodus? Gibt es eine unsichtbare Macht im Hintergrund, welche die Fäden zieht? Oder ist der CO₂-Gehalt der Münchner Staatskanzlei einfach nur zu hoch?"

Ja, wenn es nur das wäre!

Das Gleiche gilt interessanterweise nicht nur für die Handvoll Minister in Söders Kabinett, sondern auch für fast alle Altparteien im bayerischen Landtag. Bis auf Teile der AfD scheint keine einzige Partei gewillt, sich mit anderen Meinungen und Expertisen als die der Pandemie-Panikmacher auseinanderzusetzen. Aber die AfD ist ja rechtsextrem und antidemokratisch, nicht wahr? Hm, nach welchen Maßstäben eigentlich? Man muss kein AfD-Anhänger sein, um als Beobachter innezuhalten und sich über die Art der Diskussion zu wundern.

Ja, wenn es nur das wäre!

Diese merkwürdige Gleichschaltung scheint leider auch für unsere Mainstream-Medien zu gelten, die seit zwei Jahren in den Panikmachemodus mancher Virologen und Interessensgruppen einstimmen. Und alle alternativen Medien, in denen Fachleute zu Wort kommen dürfen, die mit Hilfe von offiziellen Statistiken zur mehr Sachlichkeit und Gelassenheit mahnen, verbreiten in den Augen der Mainstream-Medien natürlich nur Fakenews. Ich wiederhole mich, wenn ich frage: Was ist hier eigentlich los?

Ja, wenn es nur das wäre!

Leider beschränkt sich diese bisher noch nie so erlebte Gleichschaltung nicht nur auf die Politik und die Medien, sondern auch auf das Rechtswesen. Als wir im April 2020 mit Hilfe des AGBUG-Rechtsfonds und der Heidelberger Anwaltskanzlei Dr. Uwe Lipinski begannen, gegen die verfassungswidrigen Verordnungen zu klagen, wurden wir mit einem völlig unerwarteten Unwillen der bayerischen Obergerichte konfrontiert, sich auch nur im Ansatz mit unseren sorgfältig zusammengestellten Beweisanträgen zu beschäftigen.

Und das gilt nicht nur für bayerische Gerichte, sondern erschreckenderweise auch für das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe (BVerfG). Dort wurden unsere Beschwerden zweimal ohne Begründung regelrecht abgeschmettert. Daraufhin zogen wir sogar vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg - wo wir genau das Gleiche erleben mussten.

Ist das Versagen sämtlicher Verfassungsorgane die neue Normalität?

Sämtliche Verfassungsorgane in Deutschland (und darüber hinaus) scheinen ihre Orientierung an der unantastbaren Würde des Menschen, von denen sich ja unsere Grundrechte ableiten, völlig verloren zu haben.

Um mit dem Ordnungs-Gewehrfeuer des Söder-Clubs mitzuhalten, haben wir unsere ursprüngliche Klage vom 24. April 2020 insgesamt 11 Mal vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof (BayVerfGH) erneuert. Im Grund haben wir die Popularklage also 12 mal mit immer umfangreicheren Begründungen eingereicht, das letzte Mal am 17. Oktober 2020 gegen die damals 7. Version der "Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung" (BayIfSMV).

Sowohl der BayVerfGH als auch der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) als auch das Karlsruher BVerfG hatten unsere Klagen ohne Anhörung unserer Argumente abgeschmettert. Da die Ressourcen des AGBUG-Rechtsfonds bei aller Unterstützung, die wir bisher erfahren haben, nicht unbegrenzt sind, sahen wir uns schließlich zum Innehalten gezwungen.

Strategiewechsel mit Hindernissen

Inzwischen (Anfang April 2022) haben wir es mit der 15. Version der bayerischen Corona-Verordnung zu tun. Zählt man sämtliche Änderungen der Hauptverordnung mit, hätten wir bis zu 80 mal klagen müssen, um ununterbrochen mit der Eiligkeit der Popularklage argumentieren zu können.

Wer nicht über unermessliche finanzielle Ressourcen verfügt, muss sich seine juristische Strategie gut überlegen. Die Praxis der letzten zwei Jahre hat gezeigt, dass alle Richter auf allen Ebenen unisono die Arbeit verweigern, zumindest was Eilanträge angeht.

Unsere ursprüngliche Hoffnung, durch gut unterfütterte Sachargumente und Beweisanträge die Kuh schnell vom Eis zu bekommen, hat sich leider nicht erfüllt. Die Gerichte haben sich offenbar in Absprache untereinander - und mit wem sonst auch immer - darauf festgelegt, Eilanträge abzuschmettern. Von ganz wenigen Ausnahmen einmal abgesehen.

Was noch bleibt, ist die nachträgliche Feststellung der Verfassungswidrigkeit, so dass so ein Ordnungswahn nicht wieder vorkommen kann und die Verantwortlichen zumindest nachträglich im Rahmen des Rechts für ihre irrationalen Entscheidungen in Haftung genommen werden können.

Es ist absehbar, dass die Gerichte weiterhin versuchen werden, jeden Kläger zu entmutigen, in dem sie darauf verweisen, dass die beklagten Verordnungen ja schon lange nicht mehr gültig seien und die Klage somit überholt sei.

Wir sollten und davon nicht beirren lassen und weiterhin darauf bestehen, dass die Richter endlich ihre Arbeit machen.

Ist eine Rückkehr in die alte Normalität möglich?

Unser Team würde also gerne "dranbleiben" und den Druck auf die Gerichte aufrecht erhalten.

Wir leben in ungewöhnlichen Zeiten. Das Geschehen der letzten zwei Jahre ist meines Erachtens beispiellos. Eine Rückkehr in die alte Normalität wird es meiner Einschätzung nach nicht mehr geben. Allein die Tatsache, dass das wiederholt von der bayerischen Landesregierung festgestellte Ende des Katastrophenfalls den Verordnungswahn keinesfalls abbremsen sollte, sollte uns eine Warnung sein, dass sich die aktuelle Politikerkaste auf den Ausnahmezustand festgelegt hat.

Wie unser Rechtswesen und unsere Gesellschaft nach zwei weiteren Jahren aussehen wird, ist nicht absehbar. Ein jeder von uns ist gefordert, sich auf seine Grundrechte zu besinnen und was man selbst beitragen kann, damit die neue Normalität, auf die wir zusteuern, nicht jene des globalen Finanzkartells sind, welches die Dinge in eine bestimmte Richtung voranzutreiben scheint.

Dabei ist eine Fortsetzung des Instanzenweges unter den geänderten Vorzeichen nur eine der Wege, mit denen wir zeigen, dass wir nicht bereit sind, unsere Grundrechte dieser Hochfinanz vor die Füße zu werfen.

Ganz nach dem Motto: Wer kämpft, kann verlieren. Wer aufgibt, hat schon verloren.

Vielen Dank an Alle, die unsere Musterverfahren gegen den Corona-Wahn bisher finanziell unterstützt haben! Sie können die laufenden Verfahren auch weiterhin finanziell unterstützen:

Kontoinhaber: AGBUG

IBAN: DE13 6039 1310 0379 6930 03

BIC GENODES1VBH

Stichwort: "Schenkung Gerichtsverfahren Grundrechte"

oder Paypal: info@agbug.de

Der Spendenfonds befindet sich derzeit etwa bei 31.000 Euro im Minus. Wir freuen uns über jede kleine oder auch größere finanzielle Unterstützung!

[Aktueller Kontoauszug](#)

[02] Geheimniskrämerei um Impfschäden - nicht erst seit Corona!

Das PEI hat ihre ungeliebte Online-Datenbank für Impfstoffnebenwirkungen nun endgültig abgeschaltet. Damit setzt die Behörde ihre Politik der Geheimnis-krämerei konsequent fort. Ihr Unwille, die negativen Folgen von Impfungen zur Kenntnis zu nehmen, besteht nicht erst seit der mRNA-Impfstoff-Katastrophe, sondern hat eine jahrzehntelange Tradition. Ein Blick in die Historie der Impfstoff-Nebenwirkungen

(Hans U. P. Tolzin, 05.04.2022) Wie der unabhängige TV-Sender AUF1 gestern auf seinem Telegram-Kanal meldete, hat das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), die in Deutschland für Impfstoffsicherheit zuständige Bundesbehörde nun endgültig seine Online-Datenbank mit gemeldeten Impfstoffnebenwirkungen geschlossen. Ein Blick auf die PEI-Webseite bestätigt, dass ein Zugriff nun nicht mehr möglich ist.

Statt dessen sollen Interessierte nun die zentrale Meldedatenbank der EU benutzen. Diese ist aber noch benutzerunfreundlicher, als es die PEI-Datenbank selbst schon war. Sinnvolle Auswertungen der EU-Datenbank sind mit aufwendiger

Kleinarbeit - und dadurch mit großem Zeitaufwand - verbunden. Das aber ist bei einer modernen Datenbank eigentlich kontraindiziert.

In den USA, um auch ein positives Beispiel zu nennen, sind seit vielen Jahren sämtliche Meldungen von Impfkomplicationen in anonymisierter Form im Internet abrufbar. Natürlich sind darunter Doppelmeldungen und auch Fehlalarme zu finden. Jedoch geben die Zahlen insgesamt einen guten Eindruck über Tendenzen und Häufungen bei bestimmten Impfungen. Somit hat die amerikanische Öffentlichkeit zumindest die Möglichkeit, sich zum Thema Impfstoffsicherheit eine eigene Meinung zu bilden - unabhängig davon, wie diese Möglichkeit von den Menschen genutzt wird.

Ignorierte Anfragen über Nebenwirkungsstatistiken

Im Jahr 2006, als ich das erste Mal im impf-report über die Nebenwirkungssituation in Deutschland berichtete, stellte sich für Deutschland die Situation ganz anders dar. Das Paul-Ehrlich-Institut als zuständige Bundesoberbehörde hatte nämlich bis Dezember 2004 alle Anfragen auf Herausgabe der Meldedaten mehr oder weniger ignoriert. Ich selbst verfolge das Impfthema seit 1999. Damals waren meine eigenen Kinder noch im "impffähigen Alter".

Statistiken über Impfnebenwirkungen in Deutschland wurden jahrzehntelang nicht veröffentlicht. Sie wurden allenfalls im Kreise des öffentlichen Gesundheitsdienstes vorgetragen, so dass sich interessierte Ärzte und Eltern die Zahlen mühsam aus verschiedensten Publikationen und im Internet verfügbaren Vortragsskripten zusammensuchen mussten. (...)

hier weiterlesen: <https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2022040501.html>

[03] Neue Leseempfehlungen

Elvira Driediger (Hrsg.)

Die Zukunft beginnt heute

Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel

Wie können wir unseren Kindern eine glücklichere Kindheit und leichteres Lernen ermöglichen, und sicherstellen, dass sie zu verantwortungsvollen und mündigen Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen?

Wie erreichen wir, dass unsere Ökonomie zum Wohle der Menschen tätig ist – und nicht umgekehrt? Dass die Politik wieder zugunsten der Mehrheit entscheidet, anstatt die Umverteilung von unten nach oben voranzutreiben? Dass Steuern sinnvoll und für gesamtgesellschaftliche Interessen verwendet werden?

Wie hegen wir die Macht globaler Konzerne ein, so dass die Lebensbedingungen aller verbessert, die Umwelt geschont wird und dadurch auch unsere Gesundheit weniger Schaden nimmt?

In diesem Buch beantworten Experten verschiedener Fachgebiete genau diese Fragen, die uns alle brennend beschäftigen.

Paperback | 320 Seiten | Best.-Nr. FBU-262 | € 20,00 | [Info & Bestellung](#)

Thomas Mayer

Impfdruck und Impfpflicht

Selbstachtung und Würde bewahren

Es geht in diesem Buch nicht darum, ob man sich wegen Covid19 impfen lassen soll. Es geht um den Impfdruck und die Entwürdigung durch einen übergriffigen Staat.

Viele Menschen erleben dies als Nötigung und Verletzung. Bis 2020 war so etwas unvorstellbar.

Warum ist eine Impfpflicht medizinisch sinnlos? Welche körperlichen und seelisch-geistigen Impfschäden gibt es?

Impfzwang und Menschenrechte sind unvereinbar. Markiert die Impfpflicht das Ende einer freiheitlichen rechtstaatlichen Demokratie?

Was tun? Welche Handlungsmöglichkeiten hat man bei der einrichtungsbezogenen Impfpflicht?

Sind die neuen Impfstoffe Novavax und Valneva eine vertretbare Alternative zu den bisherigen genbasierten Impfstoffen?

Was kann man mit naturheilkundlichen und geistigen Mitteln machen, um die Impffolgen zu minimieren?

Softcover | 168 Seiten | Best.-Nr. FBU-261 | € 16,00 | [Info u Bestellung](#)

Thomas Mayer

Spirituelle Notwehr in der Coronakrise - 28 Meditationen

Machen wir aus "dark winter" einen weißen Winter. Durchlichten wir das Dunkel!

Die Corona-Krise ist eine große spirituelle Herausforderung.

Die 28 Meditationen und Seelenübungen stärken unsere Souveränität, Würde und geistige Anbindung und mögen beitragen, das kollektive Feld zu entspannen. Es sind Meditationen um den Gefühlsraum zu klären, den Denkraum zu erhellen, die eigene soziale Positionierung zu klären, die Gesundheit zu stärken, den Tod zu integrieren und kollektive dunkle Impulse zu heilen. Im abschließenden Kapitel wird der Geisteskampf der Corona-Krise auf Basis der Anthroposophie eingeordnet.

Broschüre | farbig | 68 Seiten | Best.-Nr. FBU-260 | € 10,00

[Info und Bestellung](#)

Anwälte für Aufklärung e. V.

Wissenswertes rund um die Corona-Impfung

Fakten zu Impfstoffen und Immunsystem - Rechtliches - Wirkung und Risiken (AFA-Magazin Nr. 1)

Sabine Schliebusch, Heilpraktikerin: Immunsystem stärken und intakt halten - Angst und Immunsystem

Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil:

Zur bedingten (EU-)Zulassung der Corona-Impfstoffe - Impfnebenwirkungen und Todesfälle - Meldemöglichkeiten und Meldepflichten - Impfaufklärung - rechtliche Anforderungen und strafrechtliche (Arzt-)Haftung - Haftung bei Impfschäden

Dr. med. Wolfgang Wodarg:

Alarmierende Daten aus deutschen Notaufnahmen - Analyse aus offiziellen Datenbanken - Impfen? - Wichtige Arzneimittelinformationen - Zusammengefasste Risikobeurteilung und Schlussfolgerungen

Tobias Gall, Rechtsanwalt:

Musterklagen auf Auskunft über Impffolgen gegen Impfstoffhersteller

Broschüre | 20 Seiten | Best.-Nr. BRO-220 | € 5,00 | [Info und Bestellung](#)

Thomas Mayer

Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht

Wie wirken die Corona-Impfungen auf Seele und Geist und das nachtodliche Leben? Diese Fragen wurden mit übersinnlichen Forschungsmethoden untersucht. Das Buch enthält Erfahrungsberichte und Diskussionsbeiträge von über 50 Verfassern.

Es zeigte sich: Es ist nicht ein "harmloser Piks", sondern ein heftiger Eingriff in das subtile Gefüge von Körper, Seele und Geist.

Das hat Auswirkungen über den Tod hinaus. Anstatt sich normal weiter zu

entwickeln, können Seelen erdgebunden bleiben und tief leiden. Die Menschheit steht an einem Scheideweg.

Paperback | 356 Seiten | Best.-Nr. FBU-259 | € 28,00 | [Info & Bestellung](#)

MWGFD e. V.

Das MWGFD-Ausstiegskonzept

Fakten, Argumente, Daten

Diese Broschüre, die von zahlreichen Fachleuten inhaltlich gestaltet wurde, zeigt:

Unser Immunsystem ist wesentlich kompetenter, als man denkt. Anstatt es durch eine neuartige, schlecht untersuchte und potenziell gefährliche genetische Präventionsmaßnahme zu kompromittieren wäre es wesentlich klüger, es durch einfache, billige und nebenwirkungsfreie Maßnahmen zu stärken. Das würde reichen.

Wenn wir schließlich unnötige Maßnahmen beenden und vor allem die allgegenwärtige Angstkommunikation unterbinden, dann wären wir auf einem guten Weg in eine positive Normalität. Das ist es, was wir fordern. Wir haben gesagt warum. Und wir sind bereit zum Gespräch mit all denen, die uns nicht glauben. | Farb-Broschüre | 40 Seiten | Best.-Nr. BRO-222 | € 5,00 |

Staffelpreise

ab 2 Stück: je € 4,50 | ab 3 Stück: je € 4,00

ab 5 Stück: je € 3,50 | ab 10 Stück: je € 3,00

ab 20 Stück: je € 2,00 | ab 50 Stück: je € 1,50

ab 100 Stück: je € 1,00

[Info & Bestellung](#)

Prof. Dr. Werner Bergholz, Janko Williams

Qualitätsanforderungen bei Impfungen nach ISO 9001

(AfA-Magazin Nr. 2)

Notwendigkeit, Wirksamkeit und Sicherheit der CORONA-Impfstoffe aus Sicht der Qualitätsnorm ISO 9001

In dieser Broschüre soll für eine Beurteilung von Risiken und Nutzen der Covid-19-Impfung und für die allgemeine Beurteilung der Vorgänge eine Systematik herangezogen werden, die seit Jahrzehnten bewährt ist, um die Organisation von Firmen und Verwaltungen und deren Produkte oder Dienstleistungen objektiv zu beurteilen. | Farb-Broschüre | 32 Seiten | Best.-Nr. BRO-221 | € 5,00 | [Info & Bestellung](#)

Staffelpreise

ab 2 Stück: je € 4,50 | ab 3 Stück: je € 4,00

ab 5 Stück: je € 3,50 | ab 10 Stück: je € 3,00

ab 20 Stück: je € 2,00 | ab 50 Stück: je € 1,50

ab 100 Stück: je € 1,00

Liegt unser Gesundheitssystem in den Händen von globalen Straßenräubern? Wir erwarten quasi täglich die Lieferung des druckfrischen neuen Buches von Robert F. Kennedy Jr. über das wahre Gesicht des Dr. Fauci. Es offenbart einige der Hintermänner und ihre Vorgehensweise bei dem bisher größten Wissenschaftsbetrug der Menschheitsgeschichte. Auf dieses Buch warten schon viele, darum am besten sofort vorbestellen!

Gebunden | 864 Seiten | Best.-Nr. FBU-258 | € 29,99

[Weitere Infos und Bestellung](#)

Dr. med. Bodo Schiffmann

Die schlimmste und die beste Zeit meines Lebens

Vom Schwindelarzt zum Verschwörungs-Sachverständigen

Was treibt einen erfolgreichen, medial und gesellschaftlich anerkannten Experten für Schwindelerkrankungen an, seinen Ruf und seine Existenz aufs Spiel zu setzen, um Menschen über Corona und andere Fehlentwicklungen aufzuklären? Warum ist sich der gefragte HNO-Arzt so sicher, dass Politik und Mainstream-Medien meist nicht zum Wohl der Menschen handeln? Woran erkannte er, dass nicht erst seit der Pandemie in unserer Gesellschaft vieles falsch läuft?

Was kann jeder Einzelne von uns beitragen, um aus dieser Krise eine bessere Zukunft zu erschaffen? Offen, ehrlich und selbstkritisch beleuchtet Dr. Bodo Schiffmann anhand seines eigenen Entwicklungswegs die aktuellen Vorgänge in Politik, Medien und Gesellschaft. Ein Aufklärungsbuch, das informiert, Mut macht, Tipps liefert und menschlich berührt – für jeden Menschen, der bereit ist, neue Erfahrungen zu machen.

Paperback | 216 Seiten | Best.-Nr. FBU-257 | € 21,00 | [Info und Bestellung](#)

Andreas Mäckler (Hrsg.)

Schwarzbuch Wikipedia

Mobbing, Diffamierung und Falschinformation in der Online-Enzyklopädie

Begründer Jimmy Wales beteuert, das Onlinelexikon sei nahezu immun gegen Fake News. Schaut man genauer hin, zeigt sich: Von der einst guten Idee ist nach rund 20 Jahren nicht viel übriggeblieben. In der deutschsprachigen Wikipedia jedenfalls haben sich Sachfehler und Desinformation sowie Mobbing und Vandalismus ausgebreitet, Personen, Parteien und Unternehmen werden gezielt diffamiert – ein Spiegel der zunehmenden Radikalisierung unserer Internetkultur.

Die vorliegende Dokumentation enthält Texte und Interviews von und mit Experten sowie Geschädigten aus Politik, Wissenschaft und Kultur. Sorgfältig belegte Fallbeispiele, Gerichtsreportagen und bizarre Stilblüten runden das Bild ab. Das Buch zeigt aber auch Lösungswege aus dem Dilemma auf. | Paperback | 364 Seiten | Best.-Nr. FBU-226 | € 19,90

[Info und Bestellung](#)

Bert Ehgartner

Unter die Haut

Die lang erwartete Fortsetzung von "Die Akte Aluminium"

Schmutzige Tricks, horrenden Gewinne, kranke junge Frauen und die Frage: „Warum enthalten so viele Impfungen Aluminium – und was macht es unter der Haut?“ Der investigative Dokumentarfilm befasst sich mit einem hochsensiblen Thema, ohne die Vorurteile von Impfgegnern zu bedienen.

„UNTER DIE HAUT“ durchbricht das große Tabu um die Sicherheit von Impfungen und eröffnet eine öffentliche Diskussion, die längst überfällig ist. (in Kartonhülle)

DVD | 95 Min. | Best.-Nr. DVD-211 | € 16,95 | [Info und Bestellung](#)

**[04] impf-report:
Drei Corona-Doppelausgaben zum Sonderpreis**

[Weitere Infos und Bestellung](#)

Kontoverbindung für Ihre Unterstützung unseres Newsletters

Unsere Aufklärungsarbeit finanzieren wir vor allem über die Abonnenten unserer Zeitschrift impf-report und unseren Webshop. Wenn Ihnen unser kostenloser Newsletter gefällt, freuen wir uns ebenfalls über eine kleine finanzielle Anerkennung: Inhaber: Hans Tolzin, Volksbank Herrenberg, IBAN: DE60 6039 1310 0379 5000 00, BIC: GENODES1VBH, Stichwort: "Newsletter". Oder über Paypal an hans@tolzin.com

Wo finde ich den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?

Viele junge Eltern stellen fest, dass das allgemeine Impf-Mobbing beständig zuzunehmen scheint. Wer nicht einfach dem Druck des Umfeldes nachgeben, sondern eine eigenverantwortliche und ausgewogene Impfentscheidung für die eigenen Kinder treffen will, sieht sich sehr schnell ausgegrenzt. Was liegt also näher, als sich mit Gleichgesinnten, das heißt, mit anderen Eltern, die in der gleichen Situation sind, in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen? Etwa 260 ehrenamtlich geführte Elternstammtische in ganz Deutschland warten auf Ihre Kontaktaufnahme.

[Liste der impfkritischen Elternstammtische in Deutschland](#)

Meine Telegram-Kanäle - und mehr

1. ["Der Milchwirt spricht"](#)
2. ["Nur positive Nachrichten!"](#)
3. ["Impfschaden Coronaimpfstoffe"](#)
4. ["Lach doch mal mit Hans"](#)
5. ["Ukraine-Konflikt" \(Neu\)](#)
6. [Youtube](#)
7. [Facebook](#)
8. [Twitter](#)
9. [GAB](#)
10. [GETTR](#)
11. [VK](#)
12. www.tolzin-verlag.com
13. www.tolzin.de
14. www.impfkritik.de
15. www.impf-report.de
16. www.agbug.de
17. www.dagia.org